

Ausführungen von Gerald Böse, Vorsitzender der Geschäftsführung der Koelnmesse GmbH

Anuga 2025
16. September 2025, 11 Uhr, digital



Sehr geehrte Damen und Herren,

Anuga
04.10. - 08.10.2025
www.anuga.de

es ist mir eine große Freude, Sie heute zur Wirtschaftspressekonferenz der Anuga 2025 zu begrüßen.

Die Anuga ist seit Jahrzehnten die unangefochtene Nummer eins der weltweiten Fachmessen für Lebensmittel und Getränke. Sie ist mehr als eine Ausstellung - sie ist Marktplatz, Business-Plattform, Impulsgeber und Taktgeber für eine Branche, die in Deutschland, Europa und weltweit eine enorme wirtschaftliche Bedeutung hat.

Größte Anuga aller Zeiten

Vom 4. bis 8. Oktober wird Köln erneut zur Welthauptstadt der Ernährungswirtschaft. Die Anuga 2025 ist ausgebucht - und ist mit Blick auf Ausstellerzahl und Fläche die größte Anuga aller Zeiten. In Zahlen bedeutet dies:

- Rund 8.000 Aussteller aus 110 Ländern
- eine Bruttofläche von rund 290.000 m², zu der auch unser neues Confex-Kongresszentrum beiträgt und das Messeangebot perfekt ergänzt.

Auf Besucherseite erwarten wir über 140.000 Fachbesucherinnen und -besucher aus nahezu 195 Ländern.

Mit einem Auslandsanteil von 94 Prozent auf Ausstellerseite ist die Anuga so international wie nie zuvor. Sie vereint unter einem Dach zehn Fachmessen - von Fine Food bis Dairy, von Drinks bis Chilled & Fresh Food - und bildet so die gesamte Wertschöpfungskette der globalen Food-Branche ab.

Diese Dimensionen markieren eine Größenordnung, die insbesondere in punkto Ausstellerzahl und Internationalität im weltweiten Fachmessevergleich, ihresgleichen sucht. Sie sind ein sichtbares Signal für die Wirtschaftskraft und die Rolle der Anuga als wichtigste Business-Plattform der globalen Food & Beverage-Industrie.

Globale Wirtschaftskraft

Die größten Länderbeteiligungen kommen aus Italien, Spanien, China, Deutschland, Frankreich, Griechenland, den Niederlanden, Polen, der Türkei und den USA. Sie bringen zusammen mehrere tausend Unternehmen nach Köln - von Weltmarktführern

bis hin zu hochspezialisierten Nischenanbietern.

Seite
2/4

174 Gruppenbeteiligungen aus 78 Ländern verdeutlichen die enorme internationale Resonanz. Allein die fünf größten Pavillons - aus der Türkei, China, Italien, Spanien und den USA - belegen Flächen von jeweils bis zu 6.000 Quadratmetern.

Für viele Unternehmen ist die Anuga der entscheidende Ort, um neue Märkte zu erschließen, Geschäftsabschlüsse vorzubereiten und globale Trends live zu erleben.

Studien des AUMA zeigen, dass auf deutschen Leitmessen jährlich Aufträge im Wert von mehreren hundert Milliarden Euro vorbereitet werden. Übertragen auf die Anuga bedeutet das, dass zusammengenommen die Aussteller und Besucher Märkte mit einer jährlichen Kaufkraft von über 9 Billionen US-Dollar repräsentieren - und die Anuga ist das Schaufenster und die Drehscheibe dieser enormen Wirtschaftsleistung.

Neue Hallenstruktur und Themenbereiche

Die Anuga 2025 bringt einige sichtbare Neuerungen mit sich. Dazu gehört die überarbeitete Hallenstruktur, die Besucherinnen und Besuchern noch mehr Klarheit und Orientierung verschafft. Segmente, die inhaltlich eng miteinander verbunden sind, rücken näher zusammen. So wird die neu geschaffene **Anuga Alternatives** künftig in Halle 1 angesiedelt - mit direkter Anbindung an den größten Bereich der Messe, die **Anuga Fine Food**, die sich traditionell über mehrere Hallen erstreckt. Gleichzeitig sind die Bereiche der **Anuga Meat** nun in den Hallen 6, 7 und 9 räumlich gebündelt. Diese Neustrukturierung ist mehr als eine logistische Anpassung - sie trägt dazu bei, Inhalte stärker zu verzähnen und den Austausch zwischen Ausstellern und Fachbesuchenden noch effizienter zu gestalten.

Boulevard of Innovations - Puls der Messe

Die Anuga 2025 ist nicht nur die größte Messe der Lebensmittelwirtschaft weltweit, sondern steht auch wieder für Innovationen aus aller Welt.

Mit der neuen Fachmesse Anuga Alternatives rücken wir erstmals Produkte aus alternativen Proteinquellen ins Zentrum - von pflanzenbasierten Innovationen bis zu zellkultivierten Lebensmitteln.

Herzstück dieses Bereichs ist die Anuga Horizon Stage. Dort werden Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft diskutieren, wie künstliche Intelligenz, Kreislaufwirtschaft oder Nachhaltigkeit die globale Ernährung verändern.

Der Boulevard of Innovations mit über 100 Start-ups, die Trend Zone mit den neuesten Marktdaten und die Anuga taste Innovation Show machen die Messe zum Hotspot für Ideen und Investitionen. Hier entstehen Impulse, die weit über den Messestandort Köln hinaus wirken und zeigen, welche Produkte demnächst in den Handel kommen könnten.

Kongresse und Eventprogramm

Seite
3/4

Die Anuga wäre nicht die Anuga ohne ihr umfangreiches Kongress- und Eventprogramm. Besonders hervorheben möchte ich das 1. Anuga Halal Forum, das wir gemeinsam mit der Islamic Chamber for Halal Services veranstalten. Unter dem Titel „Halal Food: A Global Gateway to Growth“ wird es zum zentralen Treffpunkt für eine Branche, die weltweit enorme Wachstumsraten verzeichnet.

Mit der International Frozen Food Conference, die in Kooperation mit dem International Frozen Food Network (IFFN) und der Global Cold Chain Alliance (GCCA) bereits zum zweiten Mal stattfindet, setzen wir einen weiteren Akzent. Gemeinsam mit dem Deutschen Tiefkühlinstitut feiern wir zudem im Rahmen der Anuga 70 Jahre Tiefkühlkost in Deutschland! Auch in diesem Segment war die Anuga führend, denn 1955 präsentierten eine Handvoll Hersteller hier in Köln erstmals tiefgekühlte Lebensmittel für den deutschen Handel.

Ergänzt wird das Programm durch das Forum Systemgastronomie des DEHOGA, das mittlerweile zur festen Institution geworden ist und Impulse für den Außer-Haus-Markt liefert.

Partnerland Korea

Ein Höhepunkt ist unser Partnerland Korea. Unter dem Motto „Flavour meets Trends“ präsentieren mehr als 100 Aussteller am Gemeinschaftsstand in der Halle 5.2 und einem Live Cooking Stand im Boulevard eine der dynamischsten Food-Nationen weltweit - von traditionellen fermentierten Spezialitäten bis zu modernen Food-Tech-Lösungen. Wir freuen uns zudem besonders, dass die Ministerin für Landwirtschaft, Ernährung und ländliche Angelegenheiten Miryung Song, die Anuga mit eröffnen wird. Darüber hinaus können Besuchende und Pressevertreter an täglich stattfindenden Guided Touren teilnehmen. Korea verbindet Tradition und Innovation auf einzigartige Weise und wird für Fachbesucher zu einem echten Erlebnis.

Politische und ökonomische Bedeutung

Die Anuga ist aber nicht nur eine Messe, sie ist ein wirtschaftspolitisches Forum. Themen wie Ernährungssicherheit, resiliente Lieferketten, Nachhaltigkeit und internationaler Handel werden hier praxisnah diskutiert - und mit konkreten Lösungen verknüpft.

In Zeiten geopolitischer Spannungen zeigt die Anuga: Köln ist ein Ort des Dialogs, der Brücken baut und gemeinsame Lösungen ermöglicht.

Wir freuen uns auch auf den Besuch politischer Größen wie den Bundesminister für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat Alois Rainer, sowie die Botschafter unter anderem aus den USA, Brasilien, Paraguay, Italien, Griechenland oder der Türkei.

Internationale Dimension der Anuga

Die Stärke der Anuga liegt nicht nur in Köln, sondern auch in ihrem weltweiten Netzwerk. Mit Satellitenveranstaltungen in Brasilien, China, Indien, Japan und Thailand sowie den jüngsten Neuzugänge Tuttofood in Mailand und der Anuga Select Ibérica in Madrid, wächst die Marke kontinuierlich. Heute umfasst das Portfolio 10 internationale Formate mit rund 16.000 Ausstellern und 400.000 Fachbesuchenden pro Jahr.

Unser Leitgedanke „Global denken, lokal umsetzen“ zieht sich durch all diese Veranstaltungen. Asien bringt Dynamik in Convenience und Digitalisierung, Lateinamerika überzeugt mit Vielfalt und starken Gastronomiemärkten, Europa setzt Maßstäbe in Qualität und Nachhaltigkeit. Gemeinsam bilden diese Formate ein Ökosystem, das die Ernährungswirtschaft weltweit vernetzt und fördert.

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Anuga 2025 zeigt auch in Zeiten wirtschaftlicher und geopolitischer Herausforderung, dass sie zum wichtigsten weltweiten Business-Netzwerk der Ernährungsbranche gehört. Sie ist die Bühne der globalen Ernährungswirtschaft, ein Treffpunkt für Entscheider aus aller Welt und ein Impulsgeber für Milliardenumsätze. Sie zeigt eindrucksvoll: Die Zukunft der Ernährung wird in Köln sichtbar - und verhandelt.

Zum Abschluss möchte ich gern einen organisatorischen Hinweis für alle, die zur Anuga anreisen, geben. In diesem Jahr haben wir das einmalige Ereignis, dass am 5. Oktober neben der Anuga auch der Köln Marathon stattfindet. Da treffen zwei Großereignisse in Köln aufeinander, die nicht nur immens viele Menschen begeistern, sondern auch Bewegung, Gesundheit und diesbezüglich fördernde Produkte unter dem Dach dieser zwei Großereignisse vereint. Wir empfehlen daher aber auch, frühzeitig anzureisen, auf den ÖPNV zu setzen und sich über die Anuga-Website regelmäßig dazu informieren.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit - und freue mich sehr darauf, Sie alle im Oktober auf der Anuga in Köln begrüßen zu dürfen.

Vielen Dank.

Stand: 15.09.2025

Kürzel: sctz